Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09235265

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Rochlitz, Stadt

Anschrift Markt 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Rochlitz * 236

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schlichter Putzbau mit Porphyrtuffgliederungen, Portalrahmung mit gerader Verdachung, Erdgeschoss mit jüngerem Ladeneinbau, Teil der historischen Altstadtbebauung am Markt, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In seiner jetzigen Form wurde das Gebäude wahrscheinlich nach dem Stadtbrand 1802 errichtet. Dieser vernichtete vor allem die Bebauung im Westteil der Stadt, vorrangig der Burgstraße, aber auch viele Häuser am Markt. Wie die meisten nach den Bränden des frühen 19. Jh. errichteten Häuser in der Rochlitzer Altstadt zeigt das Haus eine einfache, aber charakteristische Fassadengestaltung. Hauptschmuck der Putzfassade sind die Porphyrtuffgliederungen. Hierbei ist der Hauseingang durch seine profilierte Rahmung betont. Auch die drei mittleren Fenster des ersten Obergeschosse haben Gewände mit Profilierungen. Die Öffnung des Erdgeschosses mit Schaufenstern ist jünger, erkennbar an der Verwendung eisernen Bauteile historistischer Formen. Das Fenster nördlich des Hauseingangs ist wahrscheinlich ein ursprünglicher, nur etwas veränderter Laden. Ein Gesims schließt das Erdschoss oben ab, über dem Hauseingang ist es als Bedachung vorgekröpft und hebt so mit der darüber eingelassenen Steinplatte diesen zusätzlich hervor. Zum denkmalwerten Bestand gehören auch historische Elemente im Innern des Gebäudes wie Kreuzgewölbe im Hausflur und Türen. Im ausgehenden 19. Jh. war das Haus in Besitz des Kaufmanns Franz Emil Richter.

Das Gebäude Markt 9 dokumentiert den Wiederaufbau der Altstadt nach den Stadtbränden 1802 und 1804 und ist Teil der damals neu entstandenen Bebauung, die bis heute wesentlich das Erscheinungsbild von Rochlitz prägt. Außer dem Zeugniswert für jene einschneidenden Abschnitte der örtlichen Baugeschichte verweist das Objekt auch auf die Wohn- und Lebensverhältnisse der Rochlitzer Bürgerschaft in der Vergangenheit. Unter diesen Aspekten hat es ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2020

Datierung um 1805 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

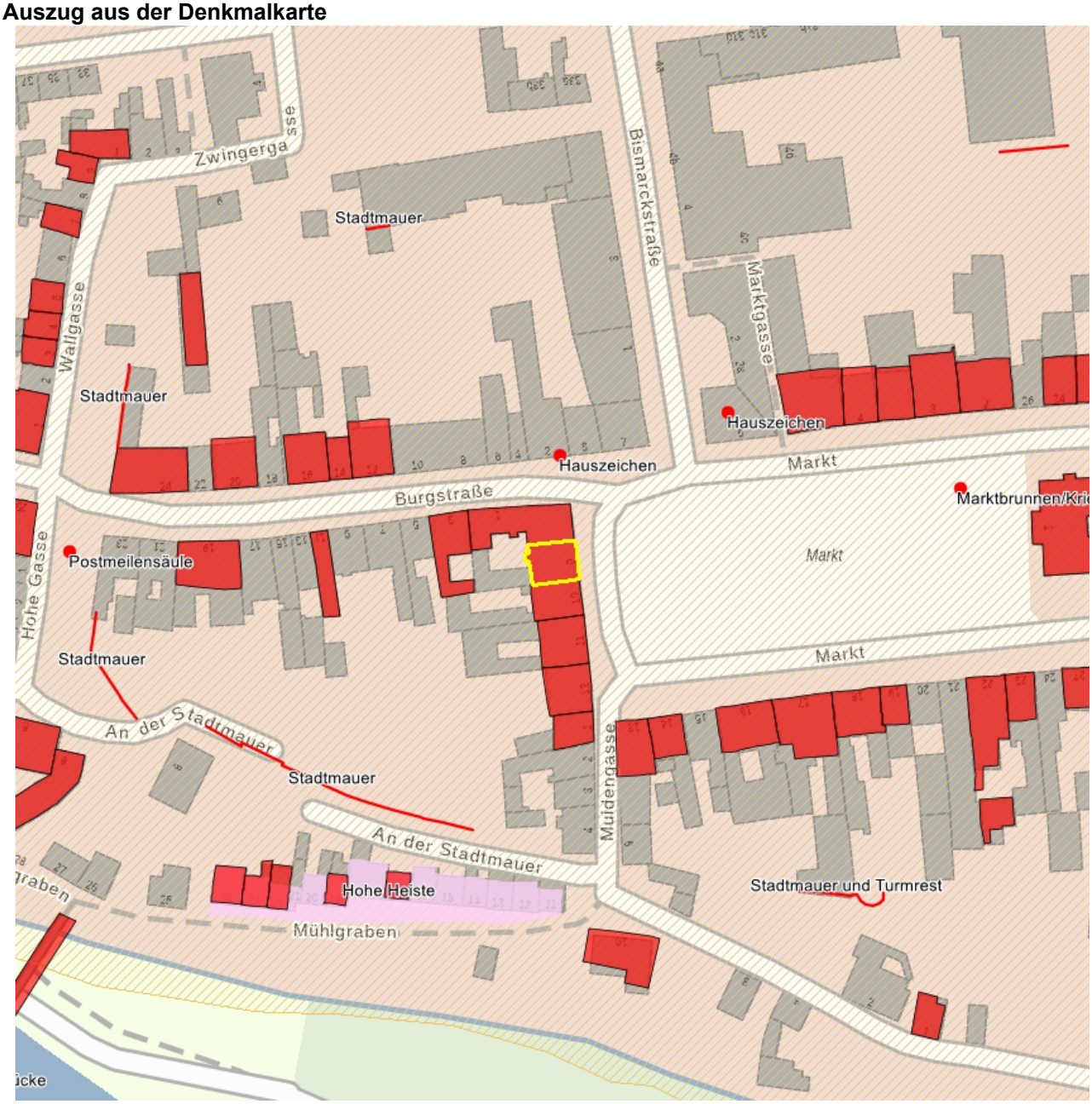


Fotonummer	**CXX/36/21A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Wohnhaus mit Laden in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09235265 A**
Aufnahmejahr	
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.